Vnd wol dem laid ilitzen
wa ich mag mit eren
Guad frauw mein sprach ich
hertzlich gar minecklich
Darzu tröstu mir wol
Wirt mir lieb fründ zů
In diser lieben stund
Kumt nů wole mund
So můß ich ym stőlich sin
Da sprach dez lieb frauw mein
Dein wag dein herz begert
Dez werstu wol ůs mir gewert
Ist das du vinaidn wolst
Dez uil manigt mani ervilt
Reformeclich gepeerd
Lieb on all geuerd
Lieb stillent die auch ůpotn sin
Lieb lieplich on pein
Bin woltu lieb so lieplich
Nun geuerd trauter mich
So sol dir wol erlaupt sin
Ant zuchtē fraud on pein
Dein sullu mit zuchtē sundlich
Nin and' trauter dz rauf ich
So můstu lieplich leben mir
Bin můß ich mit lieb dir
Lieb gelte sundlich
Gemahl frauw mein sprach ich
Dein lieb meins hertzen trőstarm

Was du gepurest das sol sin
So můß vns lieben die zeit
Lieplich on widerstreit
Ant ainand' baidn
Kuß ward ich erschaidn
Mit lieb gar ůs erlesen
Die nacht bis an den morge
Empfieng ich meine lieben kuß
Ire varen lieplich fründerlich
Da chom die minne minecklich
Geslichen in das herze mein
Mit rechter ernstlichkeit ein
Vnd twanget mein gemüt
Vff minecklich güt
Das ich ůs nam fur ordnen
Ich gedacht owe dirtum' ma
Was hat dich besessen
Dz me wiltu vergessen
So gar der minne ler
Ich sumet mich mit mer
Ich vrogt sy minecklich zů mir
Vn sprach disu wort zů mr
Gemahl liebu frauw mein
Lieb meins hertzen trőstarin
Mein sorge gang trost
Ich bin auff d' mine trost
Als gar ůs die bekome
Ade mir nim' wert benome
Hertzenlicher sorge last
Můß ich deiner lange gast
Von vnd dem minne
Büssu tröstarinne
So můß ich verderbn
Vn sol ich mit erwerbn
In dir hertzlieb den trost
Der mich selden machet erlost

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id276879066/101